

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1980/2011 zur Sitzung am 14.12.2011

Sachstand zum Antrag "Historische Straßennamen in Mainz" Nr. 1082/2011/1 (FDP)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15. Juni 2011 o. g. Antrag beschlossen. Dieser sieht die Bildung einer Arbeitsgruppe vor, die historisch belastete Straßen- und Platznamen wie auch Denkmäler überprüfen und dem Stadtrat und den Ortsbeiräten Vorschläge zum Umgang mit entsprechenden Straßen- und Platznamen beziehungsweise Denkmälern unterbreiten soll.

Wir fragen an:

- 1) Wie ist die Arbeitsgruppe zusammengesetzt und wie wird bzw. wurde externer historischer Sachverstand eingebunden?
- 2) Wie viele Sitzungen haben bisher stattgefunden und haben sich Vertreter der Ortsbeiräte an den Sitzungen beteiligt?
- 3) Welche Straßen- und Platznamen oder Denkmäler wurden überprüft und zu welchen Ergebnissen kam die Arbeitsgruppe?
- 4) Welche Kosten sind der Stadt Mainz bisher entstanden und welche Ämter und Abteilungen sind in die Arbeit der Arbeitsgruppe eingebunden und mit welchem Aufwand?
- 5) Straßenbenennungen sollen grundsätzlich der Orientierung dienen. Ist ein Trend in der Benennung von Straßen- und Platznamen dahingehend zu erkennen, dass immer mehr von ortstypischen Gegebenheiten und Katasterbeschreibungen zugunsten von Personennamen abgewichen wird?

- 6) Zur Benennung des „Kleiner Bergweg“ in Mainz-Hechtsheim fragen wir an:
- 6.1) Aus welchem Grund soll die bisherige Bezeichnung „Kleiner Bergweg“ überhaupt geändert werden?
 - 6.2) Seit wann läuft das Benennungsverfahren?
 - 6.3) Welche Ämter sind beteiligt?
 - 6.4) Welche Kosten sind der Stadt Mainz bisher entstanden?
 - 6.5) Welche Kosten werden voraussichtlich durch Änderungen in Telefonbüchern, Branchenverzeichnissen, Navigationssystemen, bei der Post usw. verursacht?
 - 6.6) Wann wird mit einem Abschluss des Benennungsverfahrens voraussichtlich zu rechnen sein?

Walter Koppius
FDP-Fraktionsvorsitzender